

Vienna Insurance Group im 1. bis 3. Quartal 2011

**„Die Vienna Insurance Group setzt ihre nachhaltige Entwicklung auch in einem schwierigen Umfeld fort. Dies wird auch durch das A+ Rating mit stabilem Ausblick durch Standard & Poor´s widergespiegelt.
**

- **Konzernprämien um 4,0 Prozent auf über 6,8 Mrd. Euro gewachsen**
- **Anhaltender Aufwärtstrend in der Lebensversicherung auf den CEE-Kernmärkten**
- **Kräftiges Wachstum in der Sachversicherung**
- **Gewinn (vor Steuern) um rund 10 Prozent auf 414,1 Mio. Euro gesteigert**

„Die Vienna Insurance Group setzt ihre nachhaltige Entwicklung auch in einem schwierigen Umfeld fort. Dies wird auch durch das A+ Rating mit stabilem Ausblick durch Standard & Poor´s widergespiegelt. Um diesen Weg erfolgreich fortzusetzen, haben wir bereits die nächsten Schritte gesetzt“, erklärt **Dr. Günter Geyer, CEO der Vienna Insurance Group**. „Mit dem Markteintritt in Bosnien-Herzegowina sowie einer weiteren Akquisition in Albanien runden wir unser Portfolio an Märkten und Versicherungsgesellschaften ab.“

I. WESENTLICHE KONZERNDATEN FÜR DIE ERSTEN DREI QUARTALE 2011 IM ÜBERBLICK (nach IFRS)

Die **Vienna Insurance Group** steigerte gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs die **verrechneten (konsolidierten) Prämien** in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres um **4,0 Prozent** auf insgesamt **6,8 Mrd. Euro**.

Der **Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert)** stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um **9,6 Prozent** auf insgesamt **414,1 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung** (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) lag bei **97,2 Prozent** – nach 98,2 Prozent im Vergleichszeitraum des Vorjahrs.

Die **Kapitalanlagen des Konzerns** einschließlich der liquiden Mittel stiegen um rund **370 Mio. Euro** und betragen zum 30. September 2011 rund **29 Mrd. Euro**. Das **Finanzergebnis** belief sich auf insgesamt **798,6 Mio. Euro**. Dieser Wert wurde unter anderem durch die Abschreibung des Portfolios an griechischen Staatsanleihen auf 50 Prozent beeinflusst. Darüber hinaus wurde eine Wertberichtigung von zehn Prozent auf das Portfolio an italienischen Staatsanleihen vorgenommen.

II. KONZERNDATEN NACH SEGMENTEN 1. BIS 3. QUARTAL 2011 (konsolidiert)

Schaden/Unfallversicherung

Im Bereich der **Schaden/Unfallversicherung** erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group insgesamt **verrechnete Prämien** von **3,6 Mrd. Euro**, das entspricht einer **Steigerung** von **7,5 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Lebensversicherung

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten im Segment

Lebensversicherung Prämien von rund **2,9 Mrd. Euro** (minus 0,4 Prozent). Bei der laufenden direkten Prämie konnte eine **Steigerung** von **4,2 Prozent** erzielt werden, während im Einmalerlagsbereich (direkte Prämien) – vor allem durch die gesetzliche Änderung der Mindestbindefrist in Österreich – ein Rückgang von 6,1 Prozent zu verzeichnen war.

Krankenversicherung

In der Sparte **Krankenversicherung** verzeichnete die Vienna Insurance Group mit **verrechneten Prämien** von **269,9 Mio. Euro** eine **Steigerung** von **9,8 Prozent**, die zu einem wesentlichen Teil auf die Konsolidierung der georgischen Konzerngesellschaften zurückzuführen ist.

III. KONZERNDATEN NACH REGIONEN 1. BIS 3. QUARTAL 2011 (konsolidiert)

Österreich

In den ersten drei Quartalen 2011 verzeichneten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Österreich **verrechnete Prämien von 3,1 Mrd. Euro** (minus 2,2 Prozent). In der **Schaden/Unfallversicherung** stiegen die **verrechneten Prämien um 10,2 Prozent** auf insgesamt mehr als **1,4 Mrd. Euro**. In der **Lebensversicherung** wurde – als eine Auswirkung der gesetzlichen Änderung der Mindestbindefrist bei Einmalerlägen – ein Rückgang der Prämien von 12,4 Prozent auf rund **1,5 Mrd. Euro** verzeichnet. In der **Krankenversicherung** erzielte der Konzern **verrechnete Prämien von 252,5 Mio. Euro** und somit ein **Plus von 2,7 Prozent**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich mit einem **kräftigen Plus von 14,8 Prozent** in den ersten drei Quartalen 2011 auf **207,3 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** lag bei sehr guten **94,6 Prozent** und wurde im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2,3 Prozent-Punkte verbessert.

Tschechische Republik

In den ersten drei Quartalen 2011 erzielten die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik mit einer **Steigerung von 8,9 Prozent** insgesamt **verrechnete Prämien von 1,4 Mrd. Euro**.

Im Bereich **Nicht-Leben** stiegen die **verrechneten Prämien um 2,9 Prozent** auf **781,6 Mio. Euro**. In der **Lebensversicherung** wurden die **verrechneten Prämien um hervorragende 17,4 Prozent** auf insgesamt **623,4 Mio. Euro** sehr deutlich gesteigert.

Der **Gewinn (vor Steuern)** stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode kräftig um **34,5 Prozent** auf **139,5 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** lag bei ausgezeichneten **92,5 Prozent** und wurde damit im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2,6 Prozent-Punkte gesenkt.

Slowakei

Die Konzerngesellschaften in der Slowakei steigerten die **verrechneten Prämien um 4,2**

Prozent auf **498,7 Mio. Euro**.

Mit einem **Plus** von **3,3 Prozent** wurden im Segment **Nicht-Leben verrechnete Prämien** von **239,7 Mio. Euro** erzielt. In der **Lebensversicherung** wurde ein **kräftiges Wachstum** von **5,1 Prozent** auf **verrechnete Prämien** von **259,0 Mio. Euro** verzeichnet.

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erreichten in den ersten drei Quartalen 2011 einen **Marktanteil** von **31,9 Prozent** und festigten damit die Position als **Nummer 1** auf dem slowakischen Versicherungsmarkt.

Der Gewinn (vor Steuern) belief sich auf **42,6 Mio. Euro**. Im Vergleich zur Vorjahresperiode wurde ein **klarer Anstieg** um **46,8 Prozent** verzeichnet.

Die **Combined Ratio** belief sich auf **93,9 Prozent**.

Polen

Mit einer **starken Steigerung** von **39,0 Prozent** erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Polen **verrechnete Prämien** von **742,8 Mio. Euro**.

Im Bereich **Nicht-Leben** stiegen die **verrechneten Prämien** um **15,1 Prozent** auf **473,0 Mio. Euro**. Mit einem **deutlichen Plus** von **118,1 Prozent** wurden in der Lebensversicherung verrechnete Prämien von 269,8 Mio. Euro erzielt.

Der **Gewinn (vor Steuern)** stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um **76,0 Prozent** auf insgesamt **31,2 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** konnte um mehr als 4 Prozent-Punkte gesenkt werden und lag damit bei rund 100 Prozent.

Rumänien

Die wirtschaftliche Situation in Rumänien ist durch Konsolidierungsmaßnahmen der Regierung und eine dementsprechend verhaltene Entwicklung der Konjunktur geprägt. Dies berührt auch den Versicherungssektor, insbesondere im Kfz-Leasing-Geschäft.

Vor diesem Hintergrund ist der nur leichte Anstieg der Prämien um **0,6 Prozent** auf insgesamt **398,9 Mio. Euro** sowie der – durch Wertberichtigungen auf Prämienforderungen, die rückläufige Entwicklung im Kfz-Leasing-Geschäft und die unerfreuliche Schadenentwicklung im Kfz-Bereich bedingte – Verlust von 8,8 Mio. Euro zu sehen.

Im Bereich Nicht-Leben wurde – aufgrund rückläufigen Geschäfts im Kfz-Leasing – ein leichter Rückgang (minus 1,3 Prozent) der **verrechneten Prämien** auf **322,3 Mio. Euro** verzeichnet. In der **Lebensversicherung** konnten jedoch die **verrechneten Prämien** erfreulicherweise um **9,3 Prozent** auf **76,7 Mio. Euro** gesteigert werden.

Die **Combined Ratio** lag bei über 100 Prozent.

Übrige Märkte

Das Segment **Übrige Märkte** umfasst die Länder Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ukraine, Ungarn und Georgien.

In diesem Segment erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group **verrechnete Prämien von 634,2 Mio. Euro**. Im Bereich **Nicht-Leben** wurden die **verrechneten Prämien** kräftig um **14,8 Prozent** auf **396,8 Mio. Euro** gesteigert, während in der **Lebensversicherung** – vor allem aufgrund der Entwicklung der Einmalerläge in Liechtenstein – ein Rückgang auf **237,4 Mio. Euro** zu verzeichnen war.

In den ersten drei Quartalen wurde in diesem Segment ein operatives Ergebnis in der Höhe von 29,8 Mio. Euro ausgewiesen. Im Hinblick auf ihre sehr konservative Politik nimmt die Vienna Insurance Group in diesem Segment Wertberichtigungen auf Versicherungsbestände vor. Unter Berücksichtigung dieses Effektes ergibt sich in diesem Segment ein Ergebnis (vor Steuern) von 2,2 Mio. Euro.

Die **Combined Ratio** lag bei knapp über 100 Prozent.

IV. AUSBLICK

Das Management der Vienna Insurance Group ist seit Jahren bestrebt, Volatilitäten bei Prämien und Gewinn zu vermeiden sowie eine solide Kapitalausstattung des Konzerns sicherzustellen. Dies wird auch eine wesentliche Zielsetzung des Konzerns der nächsten Zeit sein – insbesondere im Hinblick auf das derzeitige weltwirtschaftliche Umfeld sowie die europäische Wirtschafts- und Währungssituation.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1.1.2011 - 30.9.2011

In EUR Mio.	9M 2011	9M 2010	+/- %
Verrechnete Prämien	6.802,1	6.538,3	4,0
Abgegrenzte Prämien	6.077,0	5.919,4	2,7
Finanzergebnis	798,6	895,7	-10,8
Sonstige Erträge	73,6	109,0	-32,5
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-4.995,5	-5.004,8	-0,2
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.331,2	-1.311,3	1,5
Sonstige Aufwendungen	-208,3	-230,2	-9,5
Gewinn vor Steuern	414,1	377,7	9,6
Steueraufwand	-77,7	-67,5	15,2
Periodenüberschuss	336,4	310,3	8,4
Minderheiten am Periodenüberschuss	-23,1	-19,3	19,5
Konzernergebnis	313,3	291,0	7,7
Combined Ratio (netto)	97,2%	98,2%	

Wesentliche Positionen des Segmentberichts (IFRS)

Geschäftsbereiche:

	Schaden- und Unfallvers.		Lebens- versicherung		Kranken- versicherung		Konzern	
	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010
in EUR Mio.								
Verrechnete Prämien	3.604,4	3.353,0	2.927,8	2.939,6	269,9	245,8	6.802,1	6.538,3
Gewinn vor Steuern	238,6	179,8	135,0	160,6	40,4	37,3	414,1	377,7

Regionen:

	Österreich		Tschechien		Slowakei	
	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010
in EUR Mio.						
Verrechnete Prämien	3.122,6	3.193,5	1.404,9	1.290,1	498,7	478,5
Gewinn vor Steuern	207,3	180,6	139,5	103,7	42,6	29,0

	Polen		Rumänien		Übrige Märkte		Konzern	
	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010
in EUR Mio.								
Verrechnete Prämien	742,8	534,5	398,9	396,6	634,2	645,2	6.802,1	6.538,3
Gewinn vor Steuern	31,2	17,8	-8,8	25,9	2,2	20,7	414,1	377,7

Kontakt:

VIENNA INSURANCE GROUP

Mag. Alexander Jedlicka

- Leitung Public Relations -

Schottenring 30

1010 Wien

Tel.: +43 (0)50 350 - 21029

Fax: +43 (0)50 350 99 - 21029

E-Mail: alexander.jedlicka@vig.com

Webseite: www.vig.com

Über die Vienna Insurance Group (VIG)

Die Vienna Insurance Group ist mit einem Standard & Poor's Rating von A+ (mit stabilem Ausblick) das besteingestufte Unternehmen des Leitindices ATX der Wiener Börse. Die Vienna Insurance Group (VIG) mit Sitz in Wien ist eine der führenden Versicherungsgruppen in CEE. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. Zudem bestehen Zweigniederlassungen der Wiener Städtische Versicherung in Italien und Slowenien sowie der Donau Versicherung in Italien.

Am österreichischen Markt positioniert sich die Vienna Insurance Group (VIG) mit der Wiener Städtische Versicherung, der Donau Versicherung und der Sparkassen Versicherung.

